Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 5.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Idstein, Rennerod, Runkel, Usingen und Weilburg, S. 43. — Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter veröffentlichten landesherrlichen Erlasse, Urkunden ꝛc., S. 44.

(Nr. 10580.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Dillenburg, Idstein, Rennerod, Runkel, Usingen und Weilburg. Vom 15. Februar 1905.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Dillenburg gehörige Gemeinde Steinbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörigen Gemeinden Niederjosbach und Reichenbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rennerod gehörige Gemeinde Rehe,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Runkel gehörige Gemeinde Schupbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Usingen gehörige Gemeinde Rod a. Weil,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörigen Gemeinden Elkerhausen und Waldhausen

am 15. März 1905 beginnen soll.

Berlin, den 15. Februar 1905.

Der Justizminister.
Schönstedt.

Ausgegeben zu Berlin den 27. Februar 1905.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 12. Oktober 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft der Jeetzel-Niederung zu Lüchow im Kreise Lüchow durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1905 Nr. 2 S. 13, ausgegeben am 14. Januar 1905;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 23. November 1904, durch welchen dem Verbandswasserwerke, G. m. b. H., in Hamme, Kreis Bochum, das Recht verliehen worden ist, die zur geplanten Erweiterung ihrer Wassergewinnungsanlagen erforderlichen Grundstücke der Gemeinde Winz im Wege der Enteignung zu erwerben, oder soweit dies ausreicht, mit einer dauernden Beschränkung zu belasten, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Arnsberg, Jahrgang 1905 Nr. 2 S. 23, ausgegeben am 14. Januar 1905;
3. der am 15. Dezember 1904 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die südliche Drainagegenossenschaft Schreitlacken-Trentitten zu Schreitlacken im Kreise Fischhausen vom 12. Oktober 1896 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg, Jahrgang 1905 Nr. 4 S. 33, ausgegeben am 26. Januar 1905;
4. das am 28. Dezember 1904 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Gonsagger im Kreise Hadersleben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1905 Nr. 5 S. 39, ausgegeben am 4. Februar 1905;
5. der Allerhöchste Erlaß vom 4. Januar 1905, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Mansfelder Gebirgskreise neu erbauten Chausseen: 1. von Siersleben bis zu der im Mansfelder Seekreise gelegenen Kommunalchaussee Helmsdorf—Sandersleben, 2. von Vatterode nach der Provinzialchaussee Leimbach—Harzgerode, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Merseburg Nr. 7 S. 41, ausgegeben am 18. Februar 1905;
6. das am 16. Januar 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Genossenschaft zur Regulierung der Randow zu Löcknitz im Kreise Randow durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 7 S. 41, ausgegeben am 17. Februar 1905.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.